

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist an der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit im Rahmen des Promotionskollegs „Digitalisierung für Gesundheit“ am Standort Hildesheim zum ab dem 01.03.2022 folgende auf 3 Jahre befristete Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Bereich Physiotherapie
(E 13TV-L, Teilzeit 29,85 Stunden/Woche)**

Das Promotionskolleg ist ein Teilmodul des drittmittelgeförderten Projektes „Zukunft FH-PROF“ der HAWK Göttingen/Hildesheim/Holzminden. Dieses wird im Rahmen des BMBF-Programms „FH-Personal“ gefördert. Ziel ist die Stärkung der Fachhochschulen als Wissens- und Innovationsstandorte durch Qualifizierung von professoralem Personal, um dem aktuellen Mangel an Nachwuchs entgegenzuwirken. Weitere Informationen zum Promotionskolleg finden sie unter: <https://www.hawk.de/de/forschung/promovieren/promotionskolleg-digitalisierung-gesundheit>.

Chronische Schmerzen sind ein häufiges und komplexes Problem, mit erheblichen negativen Folgen für Betroffene und die Gesellschaft. Neben übergreifend empfohlenen aktivierenden Maßnahmen wie Übungstherapie und Steigerung der körperlichen Aktivität sind insbesondere verhaltensorientierte und kognitive Ansätze wirksam, die aber derzeit nur ungenügend in der physiotherapeutischen Versorgung umgesetzt werden. Digitale Gesundheitsanwendungen wie Virtual Reality oder mobile Applikationen sind eine vielversprechende Möglichkeit, solche Ansätze in der Versorgungspraxis zu unterstützen. Ungeklärt ist jedoch, ob sich positive Effekte auch in der physiotherapeutischen Regelversorgung zeigen und welche Förderfaktoren und Barrieren für die Implementierung relevant sind. Im Rahmen des Promotionsvorhabens soll daher die Effektivität und Implementierbarkeit einer vielversprechenden Digitalen Gesundheitsanwendung (DiGA) in der physiotherapeutischen Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen evaluiert werden.

Ihre Aufgaben

- Evidenzsynthese zu Effektivität und Implementierung von DiGAs
- Einarbeiten in Methoden der Versorgungsforschung, insbesondere Mixed-Methods Ansätze und Prozessevaluation
- Konzeption einer Implementierungsstudie zur digital unterstützten physiotherapeutischen Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen
- Manualisierung der Intervention und Konzeption einer Schulungsmaßnahme
- Rekrutierung von Praxispartnern und Proband/inn/en
- Koordination und Monitoring der Intervention
- Datenerhebung und Analyse
- Erstellung des Studienprotokolls, Ethikantrags sowie von wissenschaftlichen Publikationen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) der Fachrichtung Physiotherapie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Mehrjährige Praxis- und Forschungserfahrungen im Bereich der physiotherapeutischen Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen
- Erfahrung in der Anwendung von Methoden der quantitativen und qualitativen Forschung
- Erfahrung in der Anfertigung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Fachartikeln
- Ausgeprägte Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit für selbstständiges Arbeiten
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert wäre darüber hinaus eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut*in.

Bitte reichen Sie mit Ihrer Bewerbung ein 3 - 5-seitiges Exposé zum Promotionsthema ein.

Weitere Informationen zu diesem Promotionsthema, zu den Aufgabenbereichen und dem Profil finden Sie unter https://www.hawk.de/de/forschung/promovieren/promotionskolleg-digitalisierung-gesundheit/promotionsstelle_1

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Person, die die Stelle ausübt, ein gleichstellungsorientierter und vielfaltsfreundlicher Umgang im Kollegium und mit den Studierenden vorausgesetzt.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr. Axel Schäfer (axel.schaefer@hawk.de).

Als vielfaltsfreundliche Hochschule wünschen wir uns ebenso Mitarbeitende, die unterschiedliche Lebenshintergründe mitbringen. Daher sind Menschen aus unterrepräsentierten Gruppen besonders zur Bewerbung aufgefordert. Unsere Hochschule fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter anderem durch sehr flexible Arbeitszeitmodelle. Auf diesbezügliche Fragen geben Ihnen das Gleichstellungsbüro und der Personalrat gern Auskunft.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen uns Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis 07.01.2022** an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Personalabteilung, Hohnsen 4, 31134 Hildesheim oder an jobboerse@hawk.de.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechtes vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.